

Hygienekonzept

Mini Basar für Kinder- und Babykleidung in Vereinsräumen

Von Mitarbeiter*innen (Verkäufer*innen) für Besucher*innen/Mitarbeiter*innen (Käufer*innen)

Termin:

Vorbereitung: Freitag, den 15. Oktober 2021 von 8-18 Uhr in verschiedenen Zeitfenstern.

Verkauf: Freitag, den 15. Oktober 2021 von 9-12 Uhr, Samstag, den 16. Oktober 2021 von 9-12 Uhr.

Abbau: Samstag und Sonntag nach Veranstaltung in verschiedenen Zeitfenstern.

Wichtiger Hinweis:

Personen, die in den letzten 14 Tagen Kontakt zu einer mit Coronavirus infizierten Person hatten, sowie Personen mit Krankheitssymptomen des Coronavirus oder selbst positiv getestet worden sind, dürfen nicht an der Veranstaltung teilnehmen. Dies gilt auch für Personen, die sich weigern die Hygienevorschriften einzuhalten.

MütZe:

Als freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe ist es uns ein Anliegen junge Familien mit ihren Kindern zu unterstützen. Sei es sozial, psychisch oder finanziell zu stärken oder zu entlasten, indem vielfältige familienspezifische Themen/Inhalte entwickelt und durchgeführt werden. Aufgrund des bevorstehenden Winters möchten wir einen kleinen Mini Basar in den Räumen des Mütter- und Familienzentrums Roth e.V. anbieten. Kindersachen werden schnell zu klein, haben ausgedient und sollen wenn möglich neue Besitzer*innen finden. Der Weiterverkauf der ausgedienten Sachen hat nicht nur einen positiven Stellenwert für Verkäufer*innen und Käufer*innen, sondern auch für die Umwelt mit ökologischem Hintergrund! Es schont nicht nur die Umwelt, sondern auch den Geldbeutel der jungen Familien!

Die Basarräumlichkeiten sind vorhanden. Das Mütter- und Familienzentrum Roth e.V. öffnet hierfür an einem spezifischen Tag in der Woche seine Räume als Verkaufsstelle von Secondhand Sachen. Hierbei wird sich am Prinzip der Selbstbedienung gehalten. D.h. den Käufer*innen stehen keine Verkäufer*innen vor Ort zur Beratung zur Verfügung. Eine Entnahme der Ware/Secondhand Sachen vom Verkaufstisch wird von der/dem Käufer*in selbst vorgenommen, in eigenen Körben gesammelt und zur Kasse (Ein- bzw. Ausgang) getragen. Die Anzahl der Personen im Raum kann somit auf ein Minimum reduziert werden.

Die Höchstzahl der Besucher*innen im Raum richtet sich nach Anzahl der Verkaufstische (ca. 14 Tische in 3 verschiedenen Räumen). Der/Die Besucher*in hat Sorge zu tragen, dass der

Mindestabstand von 1,5 m zwischen einzelnen Personen in den Räumen zu jeder Zeit gewährleistet ist!

MütZe Räume als Basarräume:

Das Mütter- und Familienzentrum Roth e.V. befindet sich in einem EG Bungalow im Wohngebiet, in der Nähe des Schulzentrums Roth. Es besitzt einen Eingang, der zugleich auch Ausgang ist. Die Räume sind durch eine große Fensterfront einsehbar. Ein Gehweg sowie eine Grünfläche stehen als Ausweichfläche bzw. Wartebereich zur Verfügung. Im Eingangsbereich (ca. 12 qm) liegen Desinfektionsmittel und Anwesenheitsliste auf einer erhöhten Ablage (Stehtisch) bereit.

Der Hauptaufenthaltort der Besucher*innen ist der große Gruppenraum (ca. 48 qm) mit Fensterfront und Küchenfront. Der Hauptraum ist zum Eingangsbereich (ca.12 qm) teiloffen. Es grenzt zudem auch ein weiterer Kurs-/Spielraum ohne Fenster (20 qm) an. Eine Aufenthaltsfläche von ca. 68 qm plus steht den Besucher*innen somit insgesamt zur Verfügung.

Außerdem steht ein Kursraum (ca. 16 qm), ein Besucher*innen WC mit Wickelbereich und ein separates Mitarbeiter*innen WC.



1.) Aufbau; Vortag (nur Mitarbeiter*innen):

Jede/r Verkäufer*in (Mitarbeiter*in; keine Externe) bekommt einen festen Verkaufstisch (**Mindestabstand zwischen den Tischen 1,5 m im Raum**) sowie eine bestimmte Farbe eines Etiketts für die Preisauszeichnung am Vortag zugewiesen. Dieser Tisch wird am Vortag von jeweiligem Verkäufer*in mit Ware bestückt und auf Vertrauensbasis der Verkaufsveranstaltung zur Verfügung gestellt. Der/Die Verkäufer*in (MütZe Mitarbeiter*in) muss an diesem Tag die AHA Regeln einhalten und eine geeignete Operations-/FFP2 Maske tragen. Das Vorweisen der 3 G Regeln ist nicht notwendig, da es sich beim Aufbau nur um Mitarbeiter*innen handelt, die sich zu verschiedenen Zeitfenstern nur kurzweilig im MütZe Familienzentrum aufhalten.

Der Verein übernimmt keine Haftung über Verlust oder Beschädigung der bereitgestellten Secondhand Sachen! 10 Prozent der Gesamteinnahmen durch Verkauf gehen als Spende zu Gunsten des Familienzentrums u.a. wegen Bereitstellung des Raumes.

2.) Verkauf, Basartag (Mitarbeiter*innen und Besucher*innen)

Der Mini Basar wird über Presse oder diversen Werbepattformen beworben. Die Verkaufstische stehen im Uhrzeigersinn (Einbahnstraßensystem) bereit. **Der Weg wird durch Pfeile (Klebeband/Papierpfeil) gekennzeichnet.** Es sind keine Verkäufer*innen anwesend, nur

zwei Aufsichtspersonen am Ein-/bzw. Ausgang der MütZe. Diese sind für den Einlass der Besucher*innen sowie dem Abkassieren der Besucher*innen zuständig. Die Aufsichtspersonen sollen ebenfalls genesen, geimpft oder getestet sein. Eine Schnelltestung unter Mitarbeitern im vier Augenprinzip ist möglich Die Aufsichtspersonen (MütZe Mitarbeiter*in) müssen ebenso die AHA Regeln einhalten und eine geeignete medizinische Maske tragen. Desinfektionsmittel zur Handdesinfektion steht zur Verfügung.

Anhand der verschieden farbigen Etiketten kann eine Rückverfolgung des jeweiligen Verkäufers stattfinden und zugeordnet werden. Die Auszahlung der Einnahmen wird mit der Ausgabe der Waren an den/die jeweilige Verkäufer*in vorgenommen oder zu einem späteren Zeitpunkt überwiesen.

Für den Zeitraum des Verkaufes bzw. der Öffnung der Räumlichkeiten für externe Besucher/Aufsichtspersonen gelten folgende Regeln:

- Erfassung der Kontaktdaten, Luca App? am Eingang
- Überprüfung der 3 G Regelung für Innenräumen am Eingang
- ggf. Schnelltestung im vier Augen Prinzip vor Ort
- Kleine Spende von 0,50 Euro-1 Euro am Eingangsbereich erwünscht
- Desinfektionsmittel für Hände steht am Eingang/Kasse bereit
- Rundgang (Einbahnstraßensystem) folgen
- Regelmäßiges Lüften der Innenräume /Eingangsbereich steht offen zur permanenten Belüftung
- Eine geeignete medizinische Maske ist zu tragen/ Mindestabstand ist einzuhalten

3.) Ausgabe Geld bzw. Ware (nur Mitarbeiter*innen):

Die Ware/ die Secondhandsachen werden nach Ende der Verkaufsveranstaltung wieder von den Mitarbeiter*innen abgeholt. Dies geschieht wieder unter der Einhaltung verschiedener Zeitfenster und der AHA Regeln. Die FFP-/Operationsmaske ist zu tragen und ein Mindestabstand einzuhalten. Desinfektionsmittel steht nach wie vor noch zur Verfügung.